

# wipkingeninfo

oktober  
november  
dezember  
2014



ZÜRCHER  
GEMEINSCHAFTSZENTREN  
gzwipkingen



Offene Jugendarbeit Zürich  
OJA Kreis 6 & Wipkingen

**QW**

Quartierverein  
Wipkingen

reformierte  
kirche zürich wipkingen



Römisch-  
Katholische  
Kirche  
Guthirt



Stadt Zürich  
Fachschule Viventa



Stadt Zürich  
Sozialzentrum Höggerstrasse

*2/3 Quartierverein*

**Die Durchmesserlinie bringt PendlerInnen wenig**

*4 Soziale Dienste Zürich*

**Neue Herausforderung in der Quartierkoordination**

*5 Offene Jugendarbeit Zürich*

**Planet Open Mik**

*6/7 Fachschule Viventa*

**Der «Blick in die Kochtöpfe»**

*8/9 Quartierseite Wipkingen*

**«Das Frühstück ist parat», das Vegane Frühstückscfé Vlowers**

*10/11 Römisch-Katholische Kirche Guthirt*

**Wie füllen Sie Ihr Leben mit Inhalt?**

*12 Reformierte Kirche*

**Multikulturelle Feier zum 1. Advent**

*13 Im Quartier für Sie da ...*



### Termine

**Samstag, 1. November, 17.15 Uhr**  
Räbeliechtliumzug.  
Besammlung Schulhaus Letten.  
Mehr Infos auf Seite 9 WipkingenInfo.

**Samstag, 29. November, 10 – 18 Uhr**  
Weihnachtsmarkt auf dem Röschibachplatz.

**Freitag, 6. Dezember**  
Lichtklaus, Start des Umzugs um **18.00 Uhr**  
Anmeldung zum Mitmachen beim Pflegezentrum Käferberg, 044 414 60 00

## Ausser Spesen nichts gewesen?



Ein Test von K-Tipp zeigt, dass die zwei Milliarden teure Durchmesserlinie S-Bahn-Pendlern wenig bringt.

Das Schweizer Konsumentenmagazin K-Tipp stellt nicht nur Qualitätsvergleiche mit Schönheitscrèmes, Olivenölen oder Waschmitteln an. In der Ausgabe Nr. 14 vom 3. September 2014 hat die Redaktion auch die Reisezeiten von 175 S-Bahn-Verbindungen, die von insgesamt 35 Zürcher Gemeinden zu fünf Stadtbahnhöfen führen, unter die Lupe genommen. Dabei wurden die Streckenzeiten vor und nach Inbetriebnahme der Durchmesserlinie miteinander verglichen.

Das Ergebnis fiel nicht gut aus. Die Reisedauer der schnellsten S-Bahn-Verbindung (mit und ohne Umsteigen) hat sich in 88 der 175 untersuchten Fälle nicht verändert. In 46 Fällen wurde sie kürzer, in 41 Fällen länger. Konkret bedeutet das: in

Die Zugshalte in Wipkingen sind mit dem neuen Fahrplan seltener geworden.

Foto: Judith Stofer

etwas mehr als einem Viertel der untersuchten Fälle wurde die Fahrzeit kürzer, bei einem Viertel länger und bei der Hälfte veränderte sich nichts.

Das Konsumentenmagazin konfrontierte die Schweizerischen Bundesbahnen SBB mit dem Ergebnis. Die SBB räumte gegenüber der Zeitschrift ein, dass es wie bei jedem Fahrplanwechsel Verlierer und Gewinner gebe. Die Gewinner seien die PendlerInnen des linken Zürichseeufers, weil sich die Fahrzeiten der S2 und S8 mit der Inbetriebnahme der Durchmesserlinie verkürzt hätten.

Die Pendlerinnen und Pendler von Wipkingen und Höngg wissen: Zu den Verlierern gehört auch der Bahnhof Wipkingen



In der kleinen Oase neben dem WC blüht es.

### Steinwurz und Herbstanemonen

Wo sich früher undurchdringliches Gestrüpp und Abfall breit machte, blühen nun die Herbstanemonen. Im kleinen Garten neben dem WC-Häuschen blüht und grünt es nun seit diesem Frühling. Unsichtbare Hände sorgen dafür, dass der Abfall regelmässig entfernt wird. Auch auf dem Dach des WC-Häuschens tut sich einiges. Erstens ist es nun wasserdicht, und 2. sorgt der Steinwurz für farbige Tupfer.

Langsam, aber stetig geht es auch im WC-Häuschen vorwärts: Bald wird das Innere renoviert, neue Türen werden eingesetzt und die Aussenwände erhalten eine neue Fassade: Der Wipkinger WC-Palace wird in absehbarer Zeit Wirklichkeit.

### Wipkinger Weihnachtsmarkt

Momentan ist der Röschibachplatz zwar eine Baustelle. Doch ein schönes Ende ist in Sicht. Am Samstag, den 29. November, von 10 bis 18 Uhr, ist der Platz bereit für den traditionellen Wipkinger Weihnachtsmarkt. Wie bereits im vergangenen Jahr wird der gesamte Platz für diesen Anlass gesperrt sein. Der Quartierverein lädt Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Weitere Informationen sowie das online-Anmeldeformular finden Sie auf [www.wipkingen.net](http://www.wipkingen.net).

Sie können das Formular auch ausdrucken, ausfüllen und an den Quartierverein Wipkingen, Gerda Zürrer, Trottenstrasse 75, 8037 Zürich, schicken.

Anmeldeschluss ist am 31. Oktober.



# Neubau auf der alten Reservoirwiese



**Neues Leben auf der Reservoirwiese: Hier entsteht das Studentenwohnheim.**

Foto: Patrik Maillard

*Auf der alten Reservoirwiese entstehen bald neue Studentenwohnungen. In der Jury des Architekturwettbewerbs sass auch Benjamin Leimgruber vom Quartierverein Wipkingen (QVW). Er konnte die Interessen Wipkingens einbringen.*

Manche Kinder sahen im ausgedienten, mit Schloss und Kette verriegelten Pumpengebäude ein verwünschtes Haus, das viel Spielraum für die Fantasie liess. Der mit Sträuchern und Bäumen bewachsene Hang und die darüber liegende naturbelassene Wiese rundeten das Bild einer verlassen Oase inmitten von Wipkingen ab. Seit drei Jahrzehnten eine Brache, konnte auch eine Öffnung des Geländes für die Wohnbevölkerung vor zehn Jahren keine Belebung bewirken. Die unmittelbare Nähe zur vielbefahrenen Bucheggstrasse machte die Grünfläche für die Anwohnerschaft unattraktiv.

## Studentenwohnungen

Zurzeit dient das Areal im Dreieck Rosengarten-/ Bucheggstrasse als Lagerplatz für Strassenbaumaschinen, geplant ist der Bau von Studentenwohnungen mit rund 130 Zimmern. Im Neubau soll auch ein öffentlicher Kindergarten Platz finden und ein Drittel des rund 5000 Quadratmeter grossen Geländes wird der Bevölkerung als Parkanlage zur Verfügung stehen.

Das Amt für Hochbauten schrieb Anfang 2014 einen Projektwettbewerb aus, allerdings war eine Mitwirkung der Bevölkerung im Jurierungsprozess nicht vorgesehen. Der QVW meldete sich zu Wort und forderte erfolgreich einen Beisitz in der Jury. Vorstandsmitglied Benjamin Leimgruber, Architekt und im QVW für die Themen Städtebau und Verkehrsplanung zuständig, konnte den gesamten Entscheidungsprozess begleiten, wenn auch ohne Stimmrecht. Leimgruber vermittelte der Jury historische und aktuelle Informationen

über das Quartier und machte zusammen mit QV-Präsident Beni Weder eine Führung durch die nähere Umgebung. «Damit konnten wir eine lokale Sicht vermitteln und den Jurymitgliedern das Quartier näherbringen», so Leimgruber. Das sei sehr geschätzt worden, sagt Leimgruber, und betont, dass auch aus Sicht des Quartiervereins die Zusammenarbeit positiv bewertet wird: «Wir hatten volle Einsicht in den Prozess und konnten die Anliegen der Bevölkerung in die Diskussion einbringen.» Schlussendlich soll auch die von den Quartiervereinen seit jeher geforderte Mitsprachemöglichkeit bei relevanten Projekten zum Standard zu werden. Stadtrat André Odermatt wies Ende letzten Jahres das Amt für Hochbauten an, dass «bei städtischen Projekten, die das Quartier tangieren, in der Regel beim zuständigen Quartierverein künftig um eine Vertretung in der Jury nachgesucht wird.»

## Wer machte das Rennen?

Neun Projekte wurden eingereicht, teilweise von sehr renommierten Architekturbüros. Überzeugt hat die Jury das Projekt des jungen Architekturbüros Atelier Scheidegger Keller. Gefallen habe die Einfachheit des Volumens wie auch der zweigeschossige Wohnungstyp, so Leimgruber. Das Projekt muss allerdings noch nachgebessert und das Gelände von der Freihaltezone in eine Bauzone mit maximal dreigeschossigen Gebäuden (W3) umgezont werden. Die Gestaltung der Parkanlage soll unter Einbezug der Nachbarschaft ausgearbeitet werden. Leimgruber rechnet mit einer Baueingabe frühestens im nächsten Jahr. Falls keine Einsprachen den Prozess verlangsamen, sollen die neuen Wohnungen laut Plänen der Stadt ab 2017 bezugsbereit sein.

*Mehr über die bisherige Entwicklung und laufende Berichterstattung über den aktuellen Stand finden Sie auf unserer Website. [www.wipkingen.net](http://www.wipkingen.net)*

Quartierverein Wipkingen  
Postfach  
8037 Zürich  
[www.wipkingen.net](http://www.wipkingen.net)

**QV** Quartierverein  
Wipkingen

## KRIMIPREIS 2014

Auch im nächsten Jahr wird wieder der Zürcher Krimipreis verliehen. Die Jury ist zurzeit noch in die Lektüre von unzähligen spannenden Krimis, die in und um Zürich spielen, vertieft.

Im Januar 2015 werden die Namen der für den 7. Zürcher Krimipreis nominierten Autorinnen und Autoren auf [www.krimipreis.ch](http://www.krimipreis.ch) und [www.wipkingen.net](http://www.wipkingen.net) veröffentlicht.

An der Preisverleihung im März 2015 (genauer Termin noch nicht bekannt) wird der oder die Preisträger/in erkoren.